Floristische Neu- und Wiederfunde im thüringischen Vogtland und in benachbarten Gebieten in den Vegetationsperioden 2016 bis 2018

U. BÜTTNER

Aufgeführt werden hauptsächlich Arten, die im „Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens“ („TA“, KORSCH et al. 2002) im betreffenden Viertelquadranten (VQ) noch nicht enthalten sind und solche, für die eine aktuelle Fundortbestätigung von Interesse ist. Die Liste ist ebenfalls als Ergänzung zu unserer 2007 erschienenen „Vogtlandflora“ („Die Farn- und Samenpflanzen des Vogtlandes“, AUTORENKOLLEKTIV 2007) anzusehen. Durch einige Viertelquadranten verläuft die Landesgrenze zu Sachsen. In solchen Fällen wurden auch die auf sächsischer Seite liegenden Vorkommen aufgeführt. Das Jahr, in dem die Art neu gefunden bzw. erneut bestätigt werden konnte, steht in Klammern am Ende der Fundortangaben.

1. Naturraum Vogtland

Alchemilla glabra: - 5438/14: mehrere Pflanzen in einer N-expon. Rinderweide 550 m SW vom Wachhübel (Höhe 504,7) bei Bernsgrün (2017). Auch *A. subcrenata* (mehrere Exemplare) und *A. micans* (zahlreich) konnten ermittelt werden (TA 2002: alle drei *Alchemilla*-Arten neu im VQ).

Alchemilla glaucescens: - 5438/14: zahlreich am S-exponierten Unterhang eines Weidegebietes 500 m S Bernsgrün (2017). Als Begleitpflanzen treten *Carex caryophyllea*, *Euphorbia cyparissias*, *Dianthus deltoides* und *Sanguisorba minor* auf (TA 2002: im Quadrant mit geografischer Unschärfe bis 1989 erfasst).

Alchemilla mollis: - 5438/12: zahlreich in einem Rasen am Dorfplatz in Büna (2018). Mehrere Pflanzen konnten auch an einem Feldweg beim „Sauloch“ SW Büna gefunden werden. Eingebürgert hat sich die Art weiterhin im Saum der Kirchhofsmauer in Arnsgrün (TA 2002: neu im VQ).

Alchemilla micans: - 5438/13: mehrere Pflanzen auf einem feuchten Waldweg ca. 300 m W vom „Reußenhof“ (2017; TA 2002: neu im VQ).

Allium vineale: - 5338/12: zahlreich an der Straßenböschung am Ortseingang von Mehla aus Richtung Langenwetzendorf (2017; TA 2002: neu im VQ). Der Fundort liegt im Bereich der „Nordwestvogtländischen Hochfläche“ (WEBER 2007). Die Art ist im Vogtland seit etwa 20 Jahren in Ausbreitung.

Arabis glabra: - 5338/44: an der S-expon. Straßenböschung des Tremnitzgrundes unterhalb des Waldbades Elsterberg (bereits auf sächsischer Seite), mehrfach (2018; TA 2002: neu im VQ).

Asplenium trichomanes: - 5339/13: mehrere Exemplare an den Felsen der Schlossberggasse (Schlosszufahrt zum oberen Schloss) in Greiz (2016; TA 2002: neu im VQ).

Briza media: - 5438/14: am Weidehang gegenüber vom „Buchberg“ bei Bernsgrün zerstreut. Die Art konnte auch S von Bernsgrün in einem Weidegebiet nahe der Bahnlinie festgestellt werden (2017; TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst).

Bromus benekenii: - 5238/14: einige blühende Pflanzen im Laubwaldsaum des Oberhanges an der Auma nahe der „Osterburg“ in Weida (2018; TA 2002: neu im VQ).

Bromus inermis: - 5438/14: in einer trockenen Wiese am „Wachhübel“ (Höhe 504,7) bei Bernsgrün mehrere Quadratmeter bedeckend (2017; TA 2002: neu im VQ).

Cardaria draba: - 5338/22: am Straßensaum der B92 beim Daßlitzer Kreuz in größeren Beständen (2016; TA 2002: neu im VQ). - 5339/31: im Straßensaum der B92 in Dölau 200 m oberhalb der Elsterbrücke (2016; TA 2002: neu im VQ).

Carduus crispus: - 5438/12: mehrere Pflanzen an Wegsäumen des Bünagrundes bei Büna (2017; TA 2002: neu im VQ). Auf den Wegen ist *Linum catharticum* nicht selten (TA 2002: im VQ von 1950-89 erfasst).

Cardamine flexuosa: - 5238/24: zahlreiche Exemplare am NO-exponierten Wegrand des „Elsterperlen-weges“ ca. 500 m NW der Clodramühle (2018; TA 2002: neu im VQ).

Carex canescens: - 5438/12: mehrfach am mittleren Teich am Triebesoberlauf 800 m SO von Wolfs-hain (2018; TA 2002: neu im VQ). Im unteren Teich konnte *Potamogeton crispus* gefunden werden (TA 2002: neu im VQ). - /14: zahlreiche Pflanzen im verlandeten Teich S Bernsgrün zwischen „Krippenleite“ und der Bahnlinie Plauen-Hof (2017; TA 2002: neu im VQ). Auf der dort befindlichen Waldwiese größere Bestände *Polygala serpyllifolia* und im verlandeten Teich viel *Carex echinata* (TA 2002: beide Arten schon im VQ erfasst).

Carex echinata: - 5438/13: feuchte Senke im Fichtenforst nahe „Reußenhof“ etwa 300 m O eines Wiesenteiches in mehreren Exemplaren (2017; TA 2002: neu im VQ).

Centaurium erythraea: - 5339/11: etwa 50 fertile Pflanzen auf einer Rohbodenfläche am Elsterradweg gegenüber vom „Kupferhammer“ (2016; TA 2002: im VQ bereits erfasst).

Chenopodium bonus-henricus: - 5438/12: acht Exemplare im Saum einer Schafweide in Arnsgrün (2018). Eine Pflanze mit acht Blühtrieben an einem Bauerngehöft am Weg zum Bünagrund in Büna (TA 2002: im VQ bereits erfasst). - /14: ein kräftiges Exemplar mit fünf Blühtrieben im Saum einer Viehweide SO Frotschau (2017; TA 2002: im VQ bereits erfasst).

Chenopodium glaucum: - 5438/11: eine kräftige fertile Pflanze am Straßensaum vor einem Gehöft in Wolfshain (2018; TA 2002: neu im VQ).

Corydalis solida: - 5339/32: zahlreich in der Bachaue des unteren Stoppbachtales (2016; 290 m ü. NN, unweit der Landesgrenze auf sächsischer Seite). Die Art wurde dort von E. HEINEL (Treuen) bereits vor über 10 Jahren erfasst (TA 2002: neu im VQ). Am Bachufer wächst auch *Chryso-splenium oppositifolium* (TA 2002: im VQ von 1950-89 erfasst). In der angrenzenden Talaue des Göltzschtales ist ebenfalls *C. alternifolium* zu finden (TA 2002: neu im VQ).

Cystopteris fragilis: - 5238/43: zehn „Stöcke“ an der Kirchhofsmauer in Kühdorf (2017; TA 2002: im Quadrant VI von 1950-89 erfasst). R. KAUFMANN nennt von dort weitere Arten (KAUFMANN 2014).

Dactylis polygama: - 5238/24: mehrfach an Wegsäumen im unteren Harnbachtal oberhalb der Clodramühle (2017; TA 2002: neu im VQ).

Dianthus carthusianorum: - 5339/13: mehrere reich blühende „Stöcke“ ca. 50 m oberhalb der Schlossbrücke in Greiz an einer Böschung (2016; TA 2002: im VQ mit geografischer Unschärfe bis 1949 erfasst).

Duchesnea indica: - 5339/31: mehrere Pflanzen an einem vier Meter langen Wegsaum nahe der „Goldenen Höhe“ (340 m ü. NN) in Obergrochlitz (2018). Es handelt sich um einen weiteren Fundort im VQ (BÜTTNER 2016).

Eranthis hyemalis: - 5238/32: acht blühende und einige noch sterile Pflanzen im Saum einer Feldhecke zwischen Loitsch und Steinsdorf (2018). Es besteht das Potenzial für eine dauerhafte Ansiedlung. Auch *Galanthus nivalis* (zwei Expl.) ist am Fundort vertreten.

Festuca altissima: - 5238/24: linker NO-exponierter Elsterhang gegenüber vom Unterhammer mehrfach am Wanderweg Berga–Clodramühle (2018; TA 2002: bis 1989 erfasst); siehe Angaben bei KAUFMANN (2014).

Herniaria glabra: - 5238/42: zahlreiche Pflanzen im Betonpflaster der Bahnsteiganlage (südlicher Teil) am Bahnhof Berga (2016; TA 2002: im VQ von 1950-89 erfasst).

Hieracium lactucella: - 5438/12: steile N-exponierte Magerrasenböschung in Arnsgrün unweit vom oberen Dorfteich (2018). Die Art bedeckt etwa einen m² Fläche. Auf der sonnigen Böschungskrone steht auch *Hieracium pilosella* (TA 2002: im VQ von 1950 bis 89 erfasst).

Hieracium umbellatum: - 5438/31 und /32: zahlreich im Eichen-Trockenwald am „Köhlersteig“ im unteren Göltzschtal (2017; TA 2002: mit geografischer Unschärfe bis 1989 erfasst).

Hypericum tetrapterum: - 5339/11: mehrere fertile Exemplare am Wegsaum des Elsterradweges SW vom „Kupferhammer“ bei Greiz (2016; TA 2002: neu im VQ). - /21: mehrere fertile Pflanzen zusammen mit *H. hirsutum* im Entwässerungsgraben des Waldweges zwischen „Weidmannsruh“ und „Pferdekopf“ im Greiz-Werdauer-Wald (2016; TA 2002: beide Arten neu im VQ).

Jasione montana: - 5438/12: etwa 35 fertile Pflanzen in einer ausgedehnten Magerweide 500 m S der Arnsgrüner Kirche (2018; TA 2002: neu im VQ). Neben sehr viel *Dianthus deltoides* und *Thymus pulegioides* sind dort auch *Alchemilla glaucescens* (TA 2002: im Quadrant 1 bis 1989 erfasst), *Briza media* (TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst), *Carex caryophyllea* (TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst), *Genista tinctoria* (TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst) und *Ononis repens* (TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst) vertreten.

Lastrea limbosperma: - 5438/12: mehrfach in einer Feuchtheide auf einem Waldweg am Nordhang des Bünagrundes ca. 500 m SO Büna (2018; TA 2002: neu im VQ), dort auch zahlreich *Blechnum spicant* (TA 2002: im Quadrant bis 1989 erfasst); s. auch BÜTTNER (2011).

Leonurus cardiaca: - 5438/12: ein fertiles Exemplar O der Biogasanlage Arnsgrün im Saum eines Gartengrundstückes am Rand einer Rinderweide (2011; TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst).

Lonicera nigra: - 5438/12: im Bernsgrüner Tal SW Arnsgrün ca. 20 Sträucher zwischen 0,8 m und 1,50 m hoch (2018). Die Art siedelt am Fuß des NW-exponierten Prallhanges bei 410 m ü. NN (TA 2002: im VQ bereits erfasst). R. WEBER (Plauen) fand die Art dort 1992, gibt aber in der Fundortkartei („Vogtlandkartei") nur ein Exemplar an.

Lysimachia nemorum: - 5438/21: mehrfach an einem feuchten Waldweg am Nordhang des Bünagrundes (2018; TA 2002: neu im VQ).

Melica uniflora: - 5339/31: in großen Beständen im Wald im NW-exponierten Teil der „Rothenthaler Bastei" (2016). Erwähnenswert ist hier auch *Stachys sylvatica* (TA 2002: beide Arten im VQ von 1950-89 erfasst).

Montia fontana: - 5438/12: ein ca. 30 cm großer „Pulk" an einem Wiesengraben in Wolfshain (2018; TA 2002: im VQ bereits erfasst). Es handelt sich um einen neuen Fundort im VQ. R. WEBER fand die Art im VQ im September 1995: „1,3 km onö von Wolfshain am Triebesbach" (Vogtlandkartei).

Odontites vulgaris: - 5438/12: mehrere fertile Pflanzen auf dem grasigen Mittelstreifen des Talweges im Bünagrund (2018; TA 2002: neu im VQ).

Petasites albus: - 5238/24: drei m² großer Bestand; Harnbachtal (240 m ü. NN) etwa in der Mitte des Talabschnittes, der sich unterhalb der Straße Zickra–Weida befindet (2017; TA 2002: neu im VQ).

Petrorhagia prolifera: - 5438/12: sechs fertile Pflanzen auf einem stark besonnten Feldweg am Südrand von Arnsgrün (2018). Die Art wurde sicher mit Diabas-Schotter eingeschleppt (TA 2002: im VQ bis 1949 erfasst).

Poa bulbosa: - 5438/22: mehrere vivipare Pflanzen in einer Felsflur am „Nelkenstein" bei Cossengrün. Die Art konnte dort bereits 2013 entdeckt werden (TA 2002: neu im VQ).

Picris hieracioides: - 5438/12: Auf einer Ruderalfläche in Arnsgrün; 10 kräftige Pflanzen (2018; TA 2002: neu im VQ). - /14: sechs kräftige Exemplare an einem Wegrain in Bernsgrün etwa 100 m S der Kirche (2017; TA 2002: neu im VQ).

Polygonatum odoratum: - 5339/31: wenige fertile Pflanzen im Bereich der S-exponierten Felsen der „Rothenthaler Bastei" bei Greiz-Dölau (2016; TA 2002: im VQ von 1950-89 erfasst). Die Art ist im VQ in wenigen Exemplaren auch W vom „Hohen Stein" im unteren Göltzschtal zu finden (BÜTTNER 2016).

Polygonatum multiflorum: - 5339/11: etwa zehn fertile Pflanzen im Laubwald des linken Elsterghänges zwischen Greiz und Bretmühle nahe beim Elsterradweg (2016; TA 2002: neu im VQ).

Pontederia cordata L.: - 5438/13: Wiesenteich ca. 600 m SW vom „Reußenhof“ (2017). Die Art wurde wahrscheinlich angepflanzt.

Prunus mahaleb: - 5339/32: ein größeres Exemplar im Felsmassiv O vom „Hohen Stein“ am rechten Oberhang des unteren Göltzschtales oberhalb der ehemaligen Papierfabrik (2017). Wahrscheinlich wurde die Art einst angepflanzt (BÜTTNER 2016; TA 2002: neu im VQ).

Pyrus pyraster: - 5438/14: ein ca. 4-5 m hohes Exemplar in einer Hecke etwa 70 m oberhalb des Kreuzweges (Höhe 469,2) zwischen Arnsgrün und Frotschau (2017; TA 2002: neu im VQ).

Rorippa amphibia: - 5238/24: ein reich blühender ca. 3 m² großer Bestand im Jahr 2017 am Ufer der Weißen Elster gegenüber vom Unterhammer oberhalb der Clodramühle (2017; 227 m ü. NN). Die Art fehlt in den Gebirgslagen des Vogtlandes (TA 2002: neu im VQ).

Rosa marginata: - 5438/21: ein ca. 1 m großer fertiler Strauch im oberen Teil des Hohlweges, der von der Straße Büna-Steinermühle (350 m östlich Höhe 419,2) nach Eubenberg abzweigt (2016; TA 2002: im VQ ab 1990 erfasst, siehe auch BÜTTNER 2016: 11).

Rosa rubiginosa: - 5438/14: ein fast mannshoher Strauch und ein halbwüchsiges Exemplar an der „Krippenleite“ bei Bernsgrün am S-exponierten Laubwaldhang (2017). Die Art ist auf der „Nordwestvogtländischen Hochfläche“ (WEBER 2007) selten (TA 2002: neu im VQ).

Rumex sanguineus: - 5238/21: Umfangreiche Vorkommen gibt es im unteren Teil des Kamnitzgrundes (Märchenwald) bei Wünschendorf (2017; KAUFMANN 2014). Die Art meidet im Vogtland Gebirgslagen (TA 2002: im Quadrant mit geografischer Unschärfe bis 1989 erfasst).

Sanicula europaea: - 5339/32: ein Exemplar in einem rechtsseitigen Tälchen im unteren Göltzschtal unmittelbar am „Köhlersteig“ nahe der Papierfabrik (2018; TA 2002: neu im VQ).

Sedum hispanicum: - 5238/24: ein etwa 10 × 15 cm großer Bestand an einem Felsen unterhalb von Berga am Radweg (2016). Im Umfeld befinden sich auch die bereits gemeldeten Vorkommen von *Jovibarba globifera* und *Sedum arachnoideum* (BÜTTNER 2016: 12). Die wahrscheinlich angesalbten Pflanzen haben sich fest etabliert. Von *S. hispanicum* sind im Vogtland bereits mehrere spontane Vorkommen bekannt geworden.

Trifolium alpestre: - 5339/32: wenige fertile Pflanzen am Wegsaum im Eichen-Trockenwald O vom „Hohen Stein“ am SW-Hang des unteren Göltzschtales (2016). Wahrscheinlich wurde die Art durch die Fällung mehrerer Bäume begünstigt (TA 2002: im VQ bis 1949 mit geografischer Unschärfe erfasst). Von ARTZT (1877) wird der Klee für das Göltzschtal bei Greiz bereits 1876 erwähnt.

Urtica urens: - 5438/14: wenige Pflanzen in einem Gemüsegarten am Ortseingang von Bernsgrün aus Richtung Frotschau (2017; TA 2002: neu im VQ).

Valerianella dentata: - 5438/14: zahlreiche blühende Pflanzen im Saum eines Rapsfeldes am Kreuzweg bei Höhe 469,2 zwischen Arnsgrün und Frotschau (2017; TA 2002: neu im VQ).

Veronica scutellata: - 5438/11: drei fertile Pflanzen im Saumbereich des Teiches zwischen Bahnlinie und Weida-Oberlauf ca. 1,5 km NW Bernsgrün (2018; TA 2002: neu im VQ). Im sich anschließenden Grünland konnten drei fertile Exemplare *Cirsium helenioides* festgestellt werden (TA 2002: im VQ bis 1989 erfasst).

Viscum album subsp. *album*: - 5238/42: auf einem alten Apfelbaum in Altgernsdorf am ersten Teich aus Richtung Tschirma kommend in großer Zahl (2016; TA 2002: neu im VQ).

2. Funde außerhalb des Naturraumes Vogtland

Carex digitata: - 5335/44: etwa 40 Horste am steilen SSW-exponierten Hang im unteren Sornitzgrund bei Ziegenrück (2018). Zwei weitere Horste wurden am Steilhang zwischen „Reißertsruh“ und „Marienquelle“ festgestellt (TA 2002: im Quadrant IV bis 1989 erfasst).

Viscum album subsp. *album*: - 5436/14: ein größeres Exemplar auf einem Ahorn am Chausseehaus bei Schloss Burgk (2018; TA 2002: neu im VQ); kartiert von Herrn U. SCHRÖDER (Ranspach).

Literatur

ARTZT, A. (1877): I. Nachtrag zur Phanerogamenflora des sächsischen Vogtlandes. – Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau **1876**: 35-58.

AUTORENKOLLEKTIV (2007): Die Farn- und Samenpflanzen des Vogtlandes. Arbeitskreis Vogtländische Botaniker der Arbeitsgemeinschaft Sächsische Botaniker im Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Hrsg.), Plauen, 329 S.

BÜTTNER, U. (2011): Neu- und Wiederfunde im thüringischen Anteil des Vogtlandes und benachbarter Gebiete in den Vegetationsperioden 2009/2010. – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **30**: 7-10.

BÜTTNER, U. (2016): Bemerkenswerte floristische Neu- und Wiederfunde im thüringischen Vogtland und in benachbarten Gebieten in den Vegetationsperioden 2011 bis 2015. – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **35**: 8-13.

KAUFMANN, R. (2014): Zur Flora des Elstertals zwischen Neumühle und Wünschendorf. – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **33**: 19-21.

KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. – Weissdorn-Verlag Jena, 419 S.

WEBER, R. (2007): Naturräumlich-geobotanische Gliederung des Vogtlandes. – In: UNGER, B. et al. (Hrsg.): Der Vogtlandatlas; 3. aktualisierte und erweiterte Auflage (2007), Verlag Klaus Gumnior Chemnitz, S. 32-33.

WEBER, R.: Vogtlandkartei, im Stadtarchiv Plauen unter „Rolf Weber-Nachlass“ hinterlegt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Büttner Ulrich

Artikel/Article: 6-11